

- SCHMIDT, A. V. (1934): On the Pyralidae collected by Messres. F. LE CERF and G. TALBOT in the Great Atlas of Marocco. — Ann. Mag. nat. Hist., (10) **14**: 533—546, 1 Taf. London.
- TURATI, E. (1927): Novità di Lepidotterologica in Cirenaica. — Atti Soc. ital. Sci. nat., **66**: 313—344, 1 Taf., 10 Abb. Milano.
- (1930): Novità di Lepidotterologica in Cirenaica II. — Atti Soc. ital. Sci. nat., **69**: 46—92, 10 Fig., 1 Taf. Milano.

Verfasser: Dr. R. ULRICH ROESLER,  
Entomologische Abteilung der Landessammlungen  
für Naturkunde, 75 Karlsruhe,  
Erbprinzenstraße 13, Postfach 4045.



### **Martin Steeg 75 Jahre alt**

Am 23. November 1974 vollendet Herr MARTIN STEEG, Frankfurt am Main, in körperlicher und geistiger Frische das 75. Lebensjahr. Mit acht Jahren begann Herr STEEG, Schmetterlinge zu sammeln und sich damit der Entomologie zu verschreiben. In Frankfurt am Main geboren und aufgewachsen, das schon damals als ein Zentrum der naturwissenschaftlichen Forschung bekannt war, erhielt er von Kindesbeinen an vielerlei Anregungen für seine Liebhaberei. Sie wurde ihm zwar nicht zum Beruf, aber sie war und blieb ihm in seiner Freizeit und insbesondere nach seiner Pensionierung Quelle der Freude und unermüdlichen Tätigkeit. Neben der Beobachtung

und dem Sammeln von Lepidopteren in der näheren und weiteren Umgebung seines Wohnsitzes, erstreckten sich seine Exkursionen nach Süddeutschland, Frankreich, der Schweiz und Italien. Bald widmete sich Herr STEEG auch intensiv den Zuchten europäischer und exotischer Lepidopteren, wobei er durch das Studium der Lebensgewohnheiten der einzelnen Arten besondere Erfolge verzeichnen konnte. Ebenso erfolgreich verliefen seine Kreuzungsversuche. Hierüber hat MARTIN STEEG in entomologischen Zeitschriften im Laufe der Jahre eine große Zahl von Berichten veröffentlicht und im entomologischen Verein „Apollo“ zahlreiche Vorträge gehalten. Hierdurch wurde er im In- und Ausland bekannt. Für die lepidopterologische Forschung in Deutschland hat sich MARTIN STEEG durch sein Werk „Die Großschmetterlinge von Frankfurt am Main und Umgebung“, erschienen 1961 und mit Nachtrag von 1972, besonders verdient gemacht.

Durch den Import von Material aus aller Herren Länder konnte Herr STEEG oft kostenlos Mitgliedern des Vereins „Apollo“ Gelegenheit geben, Zuchten von ausländischen Lepidopteren durchzuführen. Seit März 1928 ist er Mitglied dieses Vereins. Von 1931 bis 1946 war er dessen Schriftführer, bis 1962 zweiter Vorsitzender, und seit dem Tode von Dr. h. c. GUSTAV LEDERER leitet er bis heute als 1. Vorsitzender die Geschicke dieses Vereins. Es ist sein Verdienst, wenn der „Apollo“ einen beachtlichen Nachwuchs unter den Mitgliedern zu verzeichnen hat und wenn die regelmäßigen Vereinsabende wegen der gebotenen Vorträge und Anregungen stets gut besucht sind. Ebenso findet die Frankfurter Insekten-Tauschbörse, die alljährlich im November stattfindet, und deren Organisator Herr STEEG ist, Zuspruch wie keine zweite in Deutschland. Bereits 1943 wurde MARTIN STEEG für seine Verdienste die silberne Vereinsnadel verliehen, der im Juni 1950 die goldene Nadel folgte. Herr STEEG ist außerdem seit 1947 Mitglied des Internationalen Entomologischen Vereins, seit 1967 Mitglied der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, Berlin, und des Entomologischen Vereins Stuttgart.

Alle seine Freunde wünschen Herrn STEEG zu seinem Geburtstag noch viele Jahre Gesundheit und Wohlergehen sowie viele frohe Stunden bei seiner Beschäftigung mit der Entomologie.

R. Künnert

---

Manuskripte in Maschinenschrift an:

Dr. H. Schröder, 6000 Frankfurt/M., Senckenberg-Museum, Senckenberg-Anlage 25  
Vierteljährlich DM 7,90 einschl. Zustellgebühr. Ausland DM 8,50.

Bestellungen an:

ALFRED KERNEN VERLAG · 7000 STUTTGART 1 · Schloß-Straße 80.